

Android-Anwendungen als zusätzliches Werkzeug im Unterricht in der anorganischen Chemie: Ein kurzer Überblick

Marina V. Blagojević¹, Danijela A. Kostić¹, Maja N. Stanković¹, Dragan M. Đorđević¹, Vladimir D. Dimitrijević¹, Milica G. Nikolić¹, Nenad S. Krstić¹

1-Universität Niš, Fakultät für Naturwissenschaften und Mathematik, Department für Chemie, Višegradaska 33, 18000 Niš, Serbien

ABSTRAKT

Das Konzept des mobilen Zugangs zu Informationen ist heute in allen Bereichen der Gesellschaft präsent und stellt das digitale Bedürfnis des Einzelnen dar. Das Ziel dieses Beitrags ist es, einen kurzen Überblick und eine Systematisierung verschiedener leicht zugänglicher Android-Anwendungsprogramme für Mobiltelefone und Tablets zu geben, die das vollständige Verständnis chemischer Konzepte fördern und den Erwerb chemischer Kenntnisse von Schülern der Grund- und Mittelschulen erleichtern sollten. Mobiles Lernen bietet viele Vorteile wie Vielfalt, Spaß, Kommunikation, Interaktivität, aber auch Lernen, das unabhängig von Ort und Zeit vollständig an die Bedürfnisse des Einzelnen angepasst ist. Die Verwendung dieser Tools hat einen großen Einfluss auf unterschiedliche Ansätze im Chemieunterricht und trägt zur Verbesserung der endgültigen Lernergebnisse bei. Deshalb ist es für jeden Lehrer wichtig, Technologie in die Pädagogik zu integrieren und sie zur Förderung des schülerzentrierten Lernens zu nutzen.

Schlüsselwörter: Android-Anwendungen, mobiles Lernen, Lehrmittel, Interaktivität